AAGS Auto AG Schwyz

91. Geschäftsbericht 2012

Foto: Lea Furrer, Auto AG Schwyz

Einladung und Anträge

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionärinnen und Aktionäre der Auto AG Schwyz, Donnerstag, 27. Juni 2013, 17.00 Uhr, Husky Lodge, 6436 Muotathal.

Traktanden

1. Begrüssung und Feststellung der Präsenz

2. Bezeichnung des Sekretärs und der Stimmenzähler

3. Jahresbericht und Jahresrechnung 2012 unter Kenntnisnahme des Berichtes der Revisionsstelle

Anträge:

a. Den vorliegenden Geschäftsbericht, die Rechnung für das Geschäftsjahr 2012 und die Bilanz per 31. Dezember 2012 zu genehmigen.

b. Die Gewinnverwendung des Geschäftsjahres 2012 von CHF 709'490 beantragen wir wie folgt zu verbuchen:

Zuweisung an Spezialreserve Art. 36 PBG	544'430
Zuweisung an Rücklage nicht abgeltber. Sparten	12'570
Zuweisung an allgemeine Reserven	152'490
Vortrag auf neue Rechnung	0

4. Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates

Antrag:

Den Mitgliedern des Verwaltungsrates für die Geschäftsführung 2012 Entlastung zu erteilen.

5. Wahlen Verwaltungsrat und Revisionsstelle

Anträge:

a. Die Verwaltungsräte Dr. Reto Wehrli (Schwyz), Stefan Schnüriger (Sattel), Theo Schelbert (Immensee), Patrick von Reding (Schwyz) und Hugo Berchtold (Steinhausen) für die Amtsdauer 2013–2015 zu bestätigen.

b. Dr. Reto Wehrli als Präsident für die Amtsperiode 2013–2015 zu bestätigen.

c. Als Revisionsstelle die Firma PriceWaterhouseCoopers AG, Luzern für zwei Jahre zu wählen.

6. Ordentliche Revision

Antrag:

Die Jahresrechnung der Auto AG Schwyz wird mit Wirkung für das Geschäftsjahr 2013 durch eine ordentliche Revision im Sinne von Art. 728 ff. OR geprüft.

7. Informationen

8. Verschiedenes

Stimmrecht
Stimmberechtigt sind die am 1. Juni 2013 im Aktienregister eingetragenen Namensaktionärinnen und Namensaktionäre.

Vertretung
Für die Vollmachtserteilung ist die Vollmacht auf dem Stimmausweis zu unterzeichnen. Die Vertretungsvollmacht kann nur an einen Mitaktionär erteilt werden.

Protokoll
Das Protokoll der Generalversammlung vom 28. Juni 2012 kann im Büro der Auto AG Schwyz, Busdepot Diesel, Gotthardstrasse 10, 6438 Ibach, eingesehen werden.

Fahrgelegenheiten
Hinfahrt (Linie 1):

Schwyz Post ab	Husky Lodge an	Bemerkung
16.00 Uhr	16.30 Uhr	Extrafahrt
16.15 Uhr	16.45 Uhr	Shuttle-Bus ab Hintere Brücke

Rückfahrt (Linie 1):

Husky Lodge ab	Schwyz Post an	Bemerkung
19.10 Uhr	19.40 Uhr	Shuttle-Bus bis Hintere Brücke
20.00 Uhr	20.30 Uhr	Extrafahrt
20.34 Uhr	21.10 Uhr	

Gegen Vorweisen dieser Einladung wird auf dem Streckennetz der Auto AG Schwyz am Tag der Generalversammlung Gratisfahrt gewährt.

Anschliessend an die Generalversammlung laden wir Sie herzlich zum Nachtessen in der Husky Lodge in Muotathal ein.

Schwyz, 13. Mai 2013

Im Namen des Verwaltungsrates:
Dr. Reto Wehrli

Auto AG Schwyz

Verwaltungsrat
Dr. Reto Wehrli, Rechtsanwalt, Schwyz, Präsident
Hugo Berchtold, Unternehmer, Steinhausen, Vizepräsident
Stefan Schnüriger, Unternehmer, Sattel
Theo Schelbert, dipl. Experte in Rechnungslegung und Controlling, Immensee
Patrick von Reding, lic. oec. HSG, Seewen

Geschäftsleitung
André Diethelm, Direktor, Zug
Patrick Schnellmann-Schärer, Leiter Produktion/Stv. Direktor, Siebnen

Kadermitarbeitende
Michael Fürrer, Betriebsassistent Planung, Zug
Sven Heinrich, Leiter Technik, Oberägeri
Ruedi Schnüriger, Betriebsassistent Leitstelle, Rothenthurm
Daniel Sturm, Betriebsassistent Infrastruktur, Illgau
Petra Walder, Assistentin GL/VR, Seewen
Hans-Peter Z'graggen, Teamleiter Kundenberater, Brunnen

Revisionsstelle
PriceWaterhouseCoopers AG, Luzern

Transportbeauftragter
Heinz Schelbert, Muotathal, für die Linie 6 Muotathal-Bisisthal

Sitz Unternehmung / Reise- und Informationszentrum AAGS
Auto AG Schwyz, Bahnhofstrasse 4, Postfach 658, 6431 Schwyz

Standort Verwaltung, Depot und Werkstätte
Auto AG Schwyz, Gotthardstrasse 10, im Diesel, 6438 Ibach
Telefon 041 817 75 00, Fax 041 817 75 19, www.aags.ch, info@aags.ch

Betriebsdaten per 31.12.2012

Buslinien	7 Regionalverkehrslinien 1 Bezirksbuslinie 3 Ortsbuslinien 2 touristische, saisonale Linien
Streckenlänge	239 km (inkl. Sattel-Biberbrugg)
Anzahl Fahrzeuge	8 Gelenkbusse, 23 Normalbusse, 2 Midibusse, 4 Minibusse, 4 Dienstfahrzeuge, 1 Oldtimer zusätzlich 1 Kleinbus des Transport-beauftragten H. Schelbert, Muotathal
Fahrzeugkilometer (2012)	2‘480‘037 km (Vorjahr 2‘403‘563 km, +3 %)
Anzahl Mitarbeitende	102 (inkl. Teilzeitangestellte) entspricht 89.9 Stellenprozent
Haltestellen	223, davon 10 auf dem Konzessionsgebiet der Südostbahn (SOB).
Fahrgäste (2012)	5‘550‘125 (Vorjahr 5‘502‘931, +0.9 %)

Vorwort des Präsidenten 2012

Dr. Reto Wehrli
Verwaltungsratspräsident

Gesundheit
Laufend liest und hört man von Verwaltungsräten und Geschäftsleitungen. Unternehmen werden üblicherweise mit Blick von „oben" nach „unten" betrachtet. In Tat und Wahrheit funktionieren sie umgekehrt. Das gilt auch für die Auto AG Schwyz. Ob Vorschriften und Fahrpläne eingehalten und am Ende Kunden zufriedengestellt werden, entscheidet sich an der Front, Stunde für Stunde. Natürlich auch in den Büros, vor allem aber in unseren Bussen, vorne links. Dort, wo unsere Chauffeurinnen und Chauffeure sitzen.

Deren dauerndes Sitzen ist ein Problem, ein gesundheitliches. Immer dichterer Strassenverkehr, anspruchsvollere Fahrpläne, kürzere Pausen und weniger Erholungszeiten haben zu einer spürbaren Mehrbelastung unseres Personals geführt. Wir registrieren eine Häufung von Langzeitkranken und erhöhte Grippeanfälligkeit.

Die Sorge um unser Personal und sein Wohlergehen gehört auf die ersten Seiten unseres Jahresberichtes. Denn die verbesserte Gesundheit unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist seit geraumer Zeit eines der strategischen Ziele von Verwaltungsrat und Geschäftsleitung der AAGS. Und dabei wird es bleiben. Unsere Arbeitszeitplanung hat sich danach auszurichten, und wir leisten einen Beitrag an die richtige Ernährung sowie die körperliche Ertüchtigung. Derlei gehört zur wohlverstandenen unternehmerischen Verantwortung. Darüber hinaus bleibt jeder seines eigenen Glückes Schmied.

Die Gesundheit eines Unternehmens besteht primär in der Gesundheit der Menschen, die darin arbeiten. Darauf baut alles andere auf. Zum Beispiel die betriebswirtschaftlichen Zahlen. Auch die müssen gesund sein – und im Falle der AAGS sind sie es, dank der guten Dienste aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Eine Auswahl:

Fahrgäste:
5'550'125 Personen
(Vorjahr 5'502'931, +0.9 %)

Fahrzeugkilometer:
2'480'037 km
(Vorjahr 2'403'563 km, +3.2 %)

Verkehrsertrag:
4'900'432 CHF
(Vorjahr 4'735'473 CHF, +3.5 %)

Gewinn: 709'490 CHF

Anzahl Busse: 37

Das sind eindrückliche Werte. So gesund man sich dabei auch fühlen mag, unser Unternehmen steht nicht für sich alleine. Es ist Teil eines grossen, hervorragend funktionierenden Systems. Die Schweiz verfügt über eines der besten der Welt. Massgeblichen Anteil daran hat der öffentliche Verkehr (öV). Noch vor einer Generation bestand dieser aus Einzellinien. Seit der Einführung des Taktfahrplans im Jahre 1982 und der Realisierung der Bahn 2000 ist der öV ein hochkomplexes, integriertes Netz mit höchstem Kundennutzen. Das alles ist kein Selbstzweck, sondern eine Frage der Standortattraktivität. Das Steuerniveau alleine macht bekanntlich keinen selig. Zunehmend werden auch Faktoren wie landschaftliche Schönheit, Schulqualität, die familienexterne Kinderbetreuung oder eben die Erschliessung durch den öffentlichen Verkehr bewertet.

Und so gilt: Eine gut funktionierende Auto AG Schwyz ist ein positiver Standortfaktor für den Kanton Schwyz. Sie bringt ihre Fahrgäste sicher und pünktlich von A nach B und gerne auch zurück. Die Auto AG Schwyz steht damit im Dienste einer ganzen Region, als ein beweglicher Teil im grossen Ganzen. In unserem Falle vom Hölloch bis nach Küssnacht, von Morschach bis nach Biberbrugg. Dort ist aber nicht fertig. Wir verbinden den innern Kantonsteil mit dem Rest der Welt. Die Auto AG Schwyz ist ein Element dessen, was gemeinhin als Lebensqualität bezeichnet wird. Ein Beitrag zur Gesundheit.

Und deshalb noch einmal: Jenen, die die Auto AG Schwyz betreiben, gehört das erste Wort: Herzlichen Dank an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Auto AG Schwyz, für die gute Arbeit, die sie tagtäglich leisten.

Ein ebenso verbindliches Dankeschön geht an unsere Kunden, weil sie der Auto AG Schwyz täglich ihre Wertschätzung entgegenbringen, und unsere geschätzten Partner für die wertvolle Zusammenarbeit.

Dr. Reto Wehrli, Verwaltungsratspräsident

Generalversammlung

Die 90. ordentliche Generalversammlung der Auto AG Schwyz (AAGS) fand am 28. Juni 2012 in der Schulanlage Gersau statt. Die anwesenden 72 Aktionärinnen und Aktionäre vertraten insgesamt 386 Stimmen. Die Generalversammlung genehmigte den Geschäftsbericht und die Jahresrechnung 2011 einstimmig.

Den Mitgliedern des Verwaltungsrates wurde für die Geschäftsführung 2011 Entlastung erteilt.

Aus dem Verwaltungsrat lagen keine Rücktritte vor und gemäss Statuten standen keine Wahlen an. Die Amtsperiode des Verwaltungsrates und der Revisionsstelle PriceWaterhouseCoopers AG, Luzern dauert bis 2013.

Ebenfalls wurde der Antrag einstimmig angenommen, dass die Jahresrechnung der Auto AG Schwyz erstmals mit Wirkung für das Geschäftsjahr 2012 durch eine ordentliche Revision im Sinne von Art. 728 ff. OR geprüft wird (bisher: eingeschränkte Revision im Sinne von Art. 729 ff. OR).

Verwaltungsrat
Der Verwaltungsrat behandelte an 7 Sitzungen insgesamt 56 Traktanden.

Personal

Mutationen 2012

Eintritte

01.01. Gillmann Monika, Bus-Chauffeurin
01.01. Gloor Kurt, Bus-Chauffeur
01.01. Kryeziu Sami, Bus-Chauffeur
01.01. Wirth Roger, Bus-Chauffeur
01.04. Brücker Gerhard, Bus-Chauffer
01.04. Baggenstos Ruedi, Bus-Chauffeur
01.04. Wigger Marianne, Sachbearbeiterin Tourismus
01.04. Fischer Roland, Kontrolleur
01.04. Schlumpf Wilhelm, Bus-Chauffeur
01.06. Vintachai André, Bus-Chauffeur
01.06. Failla Salvatore, Bus-Chauffeur
01.06. Pfyl Hans, Bus-Chauffeur
01.09. Birrer Roland, Bus-Chauffeur
01.09. Herger Thomas, Bus-Chauffeur
01.09. Hunkeler Claudia, Bus-Chauffeurin
01.09. Kälin Nardin, Bus-Chauffeur
01.09. Nikollaj Leonard, Bus-Chauffeur
01.09. Scholte Joris, Bus-Chauffeur
01.11. Schuh Peter, Kundenberater RIZ
01.12. Annen Michael, Mechaniker
01.12. Gisler Hans, Bus-Chauffeur

Austritte

31.01. Sattler Albert, Bus-Chauffeur
31.01. Stöckli Hanspeter, Bus-Chauffeur
31.01. Wiget Jasmin, Sachbearbeiterin Tourismus
31.03. Föhn Armin, Bus-Chauffeur
31.05. Mettler Ruth, Bus-Chauffeurin
31.05. Schmid Heinz, Bus-Chauffeur
31.07. Heinzer Sandra, Sachbearbeiterin Tourismus
31.08. Wirth Roger, Bus-Chauffeur
30.11. Kunz Fides, Bus-Chauffeurin
31.12. Suter Xaver, Bus-Chauffeur
31.12. Gessner Matthias, Bus-Chauffeur
31.12. Hauser Adolf, Fahrdienstpersonalleiter

Pensionierung

30.04. Balli Martin, Bus-Chauffeur

Jubilare
ab 20 Dienstjahren

Ulrich Franz

30 Dienstjahre
Ulrich Franz
Eintritt 01.03.1982

Franz Ulrich liebt die Alpen – im Winter zum Skifahren und im Sommer für ausgedehnte Wandertouren. Er verbringt gerne Zeit mit seinen vier Kindern, am liebsten wird er dabei mit seinem Leibgericht Speck und Bohnen bekocht.

Schnüriger Josef

30 Dienstjahre
Schnüriger Josef
Eintritt 01.04.1982

Neben der Familie und seinen Freunden, ist Josef Schnüriger die Gesundheit und ein gutes Arbeitsklima sehr wichtig. Er pflegt in seiner Freizeit mit Freude sein Haus und Garten. Seine Ferien verbringt Josef Schnüriger gerne in Samnaun oder Ischgl zum Skifahren. Zudem hat er vor kurzem Australien und Neuseeland für sich entdeckt.

Steiner Martin

30 Dienstjahre
Steiner Martin
Eintritt 13.09.1982

Das Wichtigste in Martin Steiner's Leben ist seine Familie mit seinen 12 Grosskindern und dem Hund namens 'Fino'. Am liebsten geht er im Winter ins Erholungsgebiet Sattel-Hochstuckli Skifahren und im Sommer auf diverse Bergwanderungen.

Reichlin Albert

20 Dienstjahre
Reichlin Albert
Eintritt 01.07.1992

Albert Reichlin, 'Bärti' genannt, zählt den Hund 'Shiva' auch zu seiner Familie. Er verbringt die Freizeit gerne jassend in seinem Ferienhüttli in Steinen, dazu geniesst er am liebsten ein feines Safran-Risotto.

Waldis Markus

20 Dienstjahre
Waldis Markus
Eintritt 02.11.1992

Markus Waldis mag Ausflüge mit seiner Frau und seinem Hund. Oft zieht es ihn in die Berge oder auf den Vierwaldstättersee, wo er ein Boot besitzt. Ausserdem ist er Fahrzeugverantwortlicher bei der Feuerwehr der Seegemeinden.

Liebe Jubilare, die AAGS dankt Euch herzlich für die grosse Treue zur Unternehmung und wünscht Euch weiterhin viel Freude und Befriedigung bei der Ausübung Eurer wertvollen Tätigkeiten.

Todesfall

Andreas Leuenberger

Andreas Leuenberger
09. August 1956 – 16. April 2012

Leider musste die AAGS auch einen Todesfall verkraften. Eine schwere Krankheit riss Andy am 16. April 2012 viel zu früh aus dem Leben.

Andy wird uns als aufgestellter, fröhlicher und pflichtbewusster Arbeitskollege und vielen auch als Freund in Erinnerung bleiben. Wir werden Andy und seinen Humor vermissen und ihm stets ein ehrenwertes Andenken bewahren.

Mitarbeiterbestand der Auto AG Schwyz per 31.12.2012

Achermann	Urs
Affentranger	Eugen
Ammann	Alfred
Annen	Walter
Annen	Michael
Auf der Maur	Josef
Bächtold	Rolf
Baggenstos	Adelbert
Baggenstos	Ruedi
Balli *	Martin
Betschart	Theodor
Betschart	Anton
Birrer	Roland
Brücker	Gerhard
Bürgler	Bernhard
Camenzind	Roger
Casaulta	Martin
Cunha da Silva *	Vitor Manuel
Dell'Olivo	Daniele
Diethelm	André
Düggelin	Alois
Failla	Salvatore
Fedier-Zberg	Josef
Fischer *	Roland
Föhn	Stefan
Furrer *	Lea
Fürrer	Michael
Giaimo	Silas
Gillmann	Monika
Gisler	Manuela
Gisler *	Hans
Gisler	Werner
Gjokaj	Perparim
Gloor	Kurt
Grandjean	Michel
Haab	Otto
Heinrich	Sven
Heinzer	Walter
Herger *	Walter
Herger	Thomas
Holdener	Meinrad
Horn	Günther
Hunkeler	Claudia
Imhof	Othmar
Imhof	Thomas
Kälin	Nardin
Karli	Paul
Kieliger	Marcel
Köpfli	Daniel
Krummenacher	Josef
Kryeziu	Sami
Küttel	Kaspar
Marty	Gerlinde
Mettler	Edi
Näf	Marco
Nikollaj	Leonard
Odermatt	Patrik
Pfyl *	Hans
Reichlin	Karl
Reichlin	Albert
Rickenbacher	Roman
Roos	Daniel
Ryser	Ursula
Sattler *	Martina
Schelbert	Guido
Schelbert	Adi
Schlumpf	Wilhelm
Schlumpf	Edith
Schmidig	Walter
Schnellmann-Schärer	Patrick
Schnidrig	Paul
Schnidrig-Reichlin *	Erna
Schnüriger	Josef
Schnüriger	Ruedi
Scholte	Joris
Schöpfer	Josef
Schuh	Peter
Schuler	Karl

Schuler	Frowin
Shala	Milaim
Stadelmann	Beat
Staub	Sepp
Steiner *	Berta
Steiner	Hans
Steiner	Martin
Steiner	Ruedi
Steiner	Oliver
Stöckli	Jörg
Sturm-Bürgler	Daniel
Truttmann	Lieni
Uhlmann	Claude
Ulrich *	Peter
Ulrich	Franz
Vintachai	André
Walder	Petra
Waldis	Markus
Wigger	Marianne
Willi *	Rudolf
Wipf	Jacqueline
Würsch *	Kurt
Zehnder	Herbert
Z'graggen	Hans-Peter

* im Stundenlohn

Gemeinschaftsfoto Mitarbeitende per 31.12.2012

Dank

Das Personal der AAGS hat im Jahr 2012 insgesamt 161'586 Stunden (Vorjahr 151'481 Stunden, +6.7 %) geleistet.

Der Verwaltungsrat dankt allen Mitarbeitenden der AAGS herzlich für ihren grossen Einsatz und die Verbundenheit zur Unternehmung.

Speziell heisst er die Neueintretenden in den Reihen der AAGS willkommen und wünscht ihnen viel Freude und Befriedigung bei ihrer anspruchsvollen Arbeit.

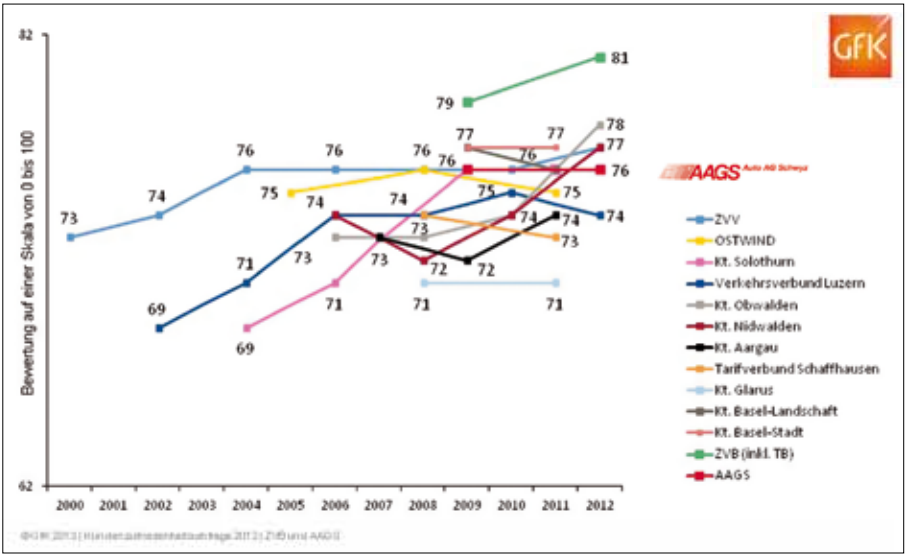
Weiterbildungskurse 2012

TeilnehmerInnen	Themen und Bereiche
Alle Mitarbeitenden	- 1. intern angebotener, CZV-anerkannter Kurs mit der Thematik: Fahrzeugvorbereitung (Umgang bei Türstörungen, Lampenwechsel, Schneeketten, ...) / Unfallaufnahme - Schulung für neue Buskassen - Tarifschulung bei Fahrplanwechsel mit dem Schwerpunkt 'Einführung integraler Tarifverbund Z-Pass'
Fachspezifische Weiterbildungen Mitarbeitende Werkstatt	- Tachoprüfbericht-Schulung - Seminar `Umweltmanagement nach ISO 14001:2004`
Fachspezifische Weiterbildungen Mitarbeitende Büro	- Gruppenspezifische InfoSoft-Schulungen (InfoAntritt und InfoEinsatz) - Gruppenspezifische AZG-Schulung - Erfolgreiche Mitarbeiterführung - Seminar `Internes Audit Bereich Dienstleistung` - Basis-Modul für login – Berufsbildner/innen
Fachspezifische Weiterbildungen Geschäftsleitung	- Fahrausbildung Kategorie D

Unternehmensentwicklung

Kundenzufriedenheitsumfrage – gute Noten
Wie bereits im Jahr 2009 führte die AAGS auch im Jahr 2012 in Zusammenarbeit mit der ZVB eine Kundenzufriedenheitsumfrage durch. Im September und Oktober wurden insgesamt 638 Fahrgäste von der Firma GfK Switzerland AG mit einem standardisierten Fragebogen betreffend Ihrer Zufriedenheit mit diversen öV-spezifischen Qualitätspunkten befragt.

Die Auto AG Schwyz hat mit einem durchschnittlichen Zufriedenheitswert von 76 Punkten (Skala 1–100) auch im schweizweiten Vergleich gut abgeschnitten (siehe untenstehende Grafik).



Kundenzufriedenheit im öffentlichen Verkehr in der Schweiz

Natürlich wurden – und das ist der Sinn solcher Umfragen – auch Verbesserungspotenziale aufgedeckt. Es ist nun Aufgabe des gesamten AAGS-Teams, an den Schwachpunkten zu arbeiten und uns so im Sinne unserer Kunden weiter zu verbessern.

Dienstplanung – Verbesserungen auf allen Ebenen
Eine funktionierende Dienstplanung ist für die Mitarbeiterzufriedenheit eines öV-Betriebs von grösster Wichtigkeit. In der Vergangenheit hat sich die Auto AG Schwyz damit öfters schwer getan. Insbesondere der Spagat zwischen den zwingenden Vorgaben des Arbeitszeitgesetzes (AZG), den Bedürfnissen der Auto AG Schwyz und den Bedürfnissen des einzelnen Mitarbeiters führte des Öfteren zu Konflikten.

An diesem Handlungsfeld wurde intensiv gearbeitet. Bereits per Fahrplanwechsel im Dezember 2011 wurden neue, AZG-konforme Dienstpläne erarbeitet. Gleichzeitig wurde ein – ebenfalls vom AZG vorgegebener – Jahresturnus eingeführt. Im Jahr 2012 wurden diese Dienstpläne und vor allem auch der Jahresturnus auf Grund der Erfahrungswerte nochmals überarbeitet und optimiert. Wir sind überzeugt, dass wir mittlerweilen über eine sehr gute und von allen Seiten akzeptierte Dienstplanung inkl. Jahresturnus verfügen.

Rezertifizierung ISO 9001/14001 – Handlungsfelder bearbeitet
Im Jahr 2011 wurde das Rezertifizierungsaudit für die ISO-Normen 9001 und 14001 erfolgreich abgeschlossen. In der Zwischenzeit haben wir intensiv an den aufgedeckten Handlungsfeldern gearbeitet und haben im August 2012 ein Aufrechterhaltungsaudit seitens der Schweizerischen Vereinigung für Qualitäts- und Management-Systeme SQS erfolgreich durchgeführt. Wir sehen einer erneuten Rezertifizierung im Jahr 2014 mit Zuversicht entgegen.

Betrieb

Angebotsentwicklung
Auf das Fahrplanjahr 2012 wurden die folgenden Neuerungen vorgenommen.

Das Wichtigste in Kürze:

Linie 2

Schwyz Post – Brunnen – Gersau – Vitznau – Küssnacht
Ab Fahrplanwechsel kommen die Fahrgäste auf der Linie 2 in den Genuss eines integralen Halbstundentaktes zwischen Schwyz, Post und Küssnacht am Rigi. Der neue Halbstundentakt wird jeweils von Montag bis Freitag zwischen 05.20 – 20.34 Uhr gewährleistet. Ebenfalls verkehren Spätkurse ab Brunnen, Schiller direkt nach Brunnen, Bahnhof.

Linie 4

Brunnen – Morschach
Die letzten Kurse um 21.07, 22.07, 23.07 und 0.07 Uhr ab Brunnen verkehren neu nicht nur bis Morschach, Post, sondern bis Morschach, Luftseilbahn Morschach-Stoos und zurück nach Brunnen, Bahnhof.

Linie 7

Schwyz – Sattel – Rothenthurm – Biberbrugg
Die Kurse Abfahrt ab Schwyz, Post 20.06 bis 23.06 Uhr verkehren nur noch bis Sattel, Bahnhof mit Rückfahrt um jeweils xx.44 nach Schwyz, Post. Freitag- und Samstagnacht fährt nun ein Bus um 01.30 Uhr ab Schwyz, Post nach Nachfrage. Die nachfolgenden Haltestellen dienen nur zum Ausstieg. Der Bus verkehrt nicht, wenn in Schwyz, Post keine Fahrgäste einsteigen.

Nachtstern N4

Luzern – Küssnacht – Gersau – (Schwyz)
Nur wenige Nachtschwärmer nutzten das Nachtstern-Angebot N4, das sie jeweils Freitag- und Samstagnacht von Luzern via Riviera-Linie nach Schwyz, Post gefahren hat. Deshalb stellt die AAGS das Nachtstern-Angebot N4 infolge mangelnder Nachfrage ein. Die Verkehrsbetriebe Luzern betreiben dieses Angebot nun weiter, jedoch fahren die Kurse ausschliesslich nach Gersau.

Extrafahrten – Grosseinsatz mit Bravour gemeistert
Die Auto AG Schwyz wurde mit dem öV-Betrieb beim Kantonalen Turnfest im Juni 2012 beauftragt.

Kantonales Turnfest 2012

Auf das ganze Jahr 2012 verteilt wurden insgesamt 132 Aufträge für Extrafahrten ausgeführt.

Unfälle 2012
Im Berichtsjahr mussten neben kleineren Sachschäden leider auch zwei grössere Unfälle mit Personenschäden registriert werden.

Der erste Unfall ereignete sich am 16. Juli im Schlattli. Ein Autolenker kollidierte bei einem Überholmanöver frontal mit dem entgegenkommenden Bus. Dem Unfallverursacher geht es mittlerweilen den Umständen entsprechend gut. Die involvierten AAGS-Fahrgäste und der Buschauffeur blieben glücklicherweise unverletzt.

Der zweite Unfall geschah auf der Schlagstrasse in Rothenthurm am 23. Juli 2012. Ein Buschauffeur streifte eine Velofahrerin, die er aufgrund der Sonneneinstrahlung übersah. Die Velofahrerin verletzte sich am Arm. Inzwischen geht es auch ihr wieder gut.

Fahrzeugbeschaffung – 4 neue Busse
Im Juli 2012 sind vier neue Busse eingetroffen, die dem laufenden Ausbau des Fahrplanangebotes auf unseren Linien dienen. Es sind Fahrzeuge der Marke Mercedes-Benz, Typ Citaro. Alle verfügen über modernste Motor-Technologie (Euro 5/EEV, mit DPF), Klimatisierung des Fahrgastraums und besten Komfortmerkmalen.

Neue Busse 2012

Der neue Gelenkbus und die drei Normalbusse, sind ausgereifte, zuverlässige und komfortable Fahrzeuge. Sie ersetzen drei Solobusse (zwei davon haben die 1 Mio. Kilometer-Marke bereits überschritten) und ergänzen den Fahrzeugpark, der Total 37 Busse beinhaltet.

AdBlue-Tankstelle

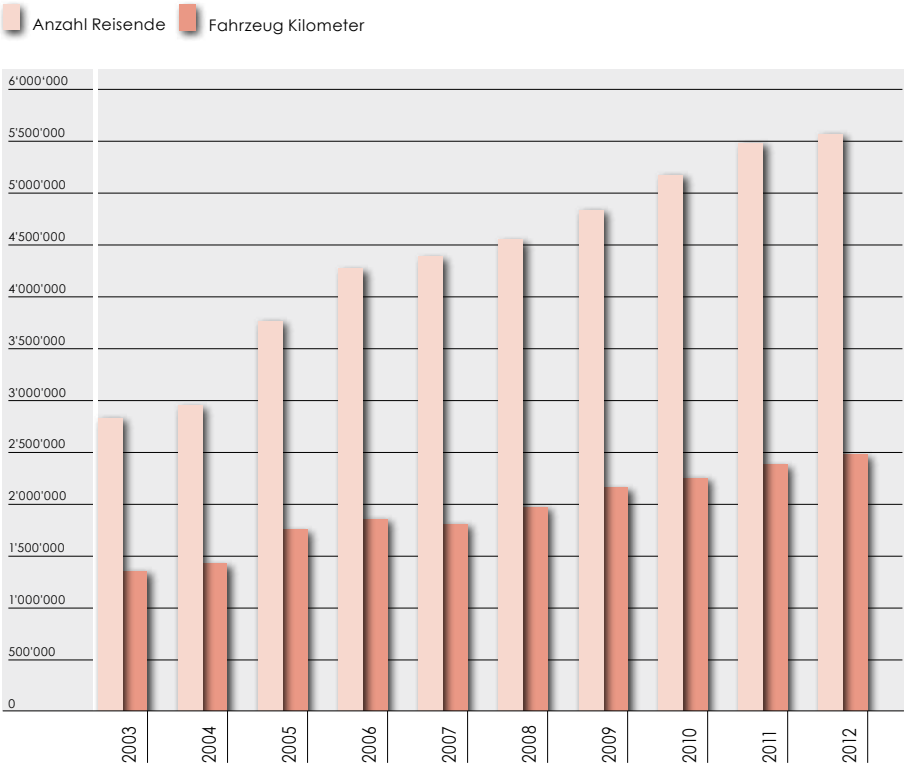
Im Jahr 2012 wurde die Tankstelle im Depot Diesel mit einem AdBlue-Tank, der insgesamt 4‘000 Liter umfasst, erweitert. AdBlue reduziert durch selektive katalytische Reduktion den Ausstoss von Stickoxiden um etwa 90 %.

Somit ist die Auto AG Schwyz im Besitz der ersten 24h-Selbstbedienung AdBlue-Tankstelle im Talkessel Schwyz.

AdBlue-Tankstelle beim Depot Diesel

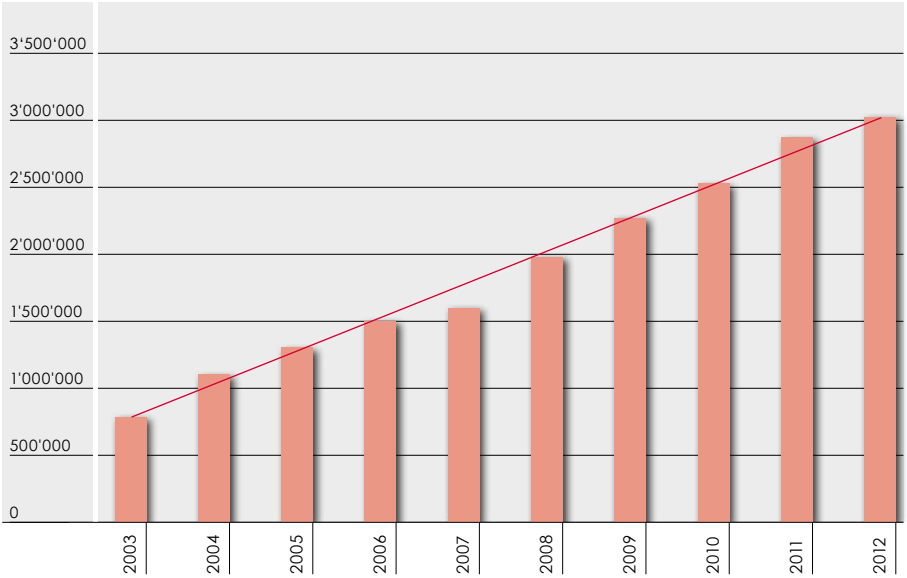
Marketing und Verkauf

Nachfrageentwicklung – Positiver Trend hält an
Die Nachfrage in unserem Konzessionsgebiet entwickelt sich weiterhin positiv. Die Frequenzen konnten um 0.9 % (Vorjahr 6.1 %) von 5‘502‘931 auf 5‘550‘125 Personen gesteigert werden. Diese Steigerung entspricht dem Branchendurchschnitt.



Angebot und Nachfrage der Auto AG Schwyz

Reise- und Informationszentrum (RIZ) – weiter auf Erfolgskurs
Bereits in den vergangen Jahren konnte die AAGS vom stetig steigenden Umsatz des Reise- und Informationszentrums berichten. Im Jahr 2012 wurde erstmals die 3 Mio. – Marke überschritten. So wuchs der Umsatz von CHF 2.87 Mio. auf CHF 3.05 Mio. – dies entspricht einer Erhöhung von erfreulichen 6.4 %.



Gesamtumsatz-Entwicklung RIZ 2003–2012 in CHF

Bildschirmwerbung

Seit Anfang Oktober 2012 arbeitet die AAGS im Bereich der Bildschirminformation und -werbung mit dem System 'PassengerTV'. Dieses System wird von der Firma Livesystems AG in Bern professionell betreut. Mit diesem System können nun dringende Betriebsinformationen innerhalb von wenigen Sekunden auf den Bildschirmen in den AAGS-Bussen ersichtlich gemacht werden. Zudem erhalten die Fahrgäste neu aktuelle News zu Sport, Wirtschaft, Politik, Lokalem, Kultur und Wetter. Diese Informationen werden direkt von der Redaktion des 'Bote der Urschweiz' in das System eingespeist.

TCS

Als Nachfolger für den verstorbenen Andreas Leuenberger ist seit November 2012 Daniel Sturm für die TCS-Kontaktstelle verantwortlich. Daniel Sturm ist bereits seit 2005 bei der AAGS als Betriebsassistent Infrastruktur tätig. Für TCS-Angelegenheiten ist er von Montag bis Mittwoch um 13.30–18.00 Uhr und von Donnerstag bis Freitag um 08.00–11.30 Uhr im Reise- und Informationszentrum AAGS präsent.

Info Schwyz

Seit mehreren Jahren betreut die AAGS in ihren Verkaufsräumlichkeiten im Reise- und Informationszentrum im Auftrag der Gemeinde Schwyz eine Infostelle für Touristen (InfoSchwyz). Diese Infostelle wird seit April 2012 von Marianne Wigger, einer ausgewiesenen Tourismusfachfrau, betreut.

Im InfoSchwyz wird qualitativ hochstehende Arbeit geleistet. Dies wiederspiegelt eine Überprüfung durch die IRS CONSULT. Schwyz belegt in dem sogenannten 'MysteryCheck – Abenteuer Unterkunftssuche' den guten 4. Rang. Überprüft wurde die Servicequalität bei Kundenanfragen mit Hilfe von verdeckten Anfragen bei über 1'000 touristischen Orten in der Schweiz.

Post
Das im Jahr 2011 gestartete Pilotprojekt mit der Schweizerischen Post bzw. mit den Poststellen in Muotathal, Rothenthurm und Steinen entwickelt sich weiterhin positiv.

Kaffee Aktion – Aktion 'Dankeschön'
Am 13. Januar bedankte sich die Auto AG Schwyz bei den Fahrgästen – speziell bei den Pendlern – für Ihre Treue. Diese wurden auf dem Busbahnhof Schwyz, Post mit einem Brötli und einem heissen Kaffee verwöhnt.

AAGS-Mitarbeitende an der Kaffee Aktion

Billettautomatenschulung – Pro Senectute
In Zusammenarbeit mit Pro Senectute Kanton Schwyz hat die AAGS ausschliesslich für Senioren einen Kurs angeboten. Im Kurs wurde die seit dem Fahrplanwechsel im Dezember 2011 veränderte Bedienung der Billettautomaten der SBB beziehungsweise der Auto AG Schwyz erklärt und erprobt. Insgesamt haben 21 Teilnehmer diese Schulung besucht.

Kinderbesuch bei der AAGS

Die Auto AG Schwyz ist bemüht, den öffentlichen Verkehr auch jungen Leuten näher zu bringen. Dementsprechend werden jährlich Gruppen wie Ferienpass, Schulklassen etc. in den Betriebsgebäuden der AAGS empfangen. Die Kinder dürfen einen Blick hinter die Kulisse werfen und erfahren, wie ein normaler Arbeitstag eines AAGS-Buschauffeurs aussieht. Die Gruppen werden durch das Depot Diesel geführt. Dort dürfen sie die Einstellhalle, Betriebseinsatzzentrale, Verwaltung, Werkstatt, Waschstrasse und Tankstelle besichtigen. Zudem erfahren die Kinder im Reise- und Informationszentrum unter anderem wie sie den Billettautomaten richtig bedienen.

Starker Kinderbesuch bei der AAGS

Finanzen

Positives Geschäftsjahr
Der ausgewiesene Gewinn des Geschäftsjahres 2012 beträgt CHF 709‘490 (Vorjahr CHF 1‘047‘432).

Dieses erneut sehr erfreuliche Ergebnis ist in erster Linie auf die gute Ertragssituation zurückzuführen. Insbesondere die Verkehrserträge im Linienverkehr wie auch die Erträge im Bereich Extrafahrten verzeichneten erfreuliche Zuwächse. So konnte die Auto AG Schwyz tiefere Abgeltungsleistungen seitens der Besteller kompensieren.

Pensionskasse
Die Pensionskasse Alvoso, weist für das Vorsorgewerk AAGS per 31.12.12 einen Deckungsgrad von 101.1 % aus. Die vorsorgliche Rückstellung von CHF 711‘076 aus dem Vorjahr wurde nicht angepasst, da noch keine genügend hohe Werkschwankungsreserve aufgebaut werden konnte.

Erfolgsrechnung
Auch in diesem Berichtsjahr darf die AAGS eine erfreuliche Zunahme der Verkehrserträge verzeichnen. Mehreinnahmen konnten insbesondere aus dem Tarifverbund Schwyz, wie auch aus dem direkten Verkehr Schweiz (GA, Halbtaxabo etc.) erzielt werden. Die Verkehrserträge aus dem konzessionierten Linienbetrieb betragen CHF 4‘900‘432, was einer Zunahme um 3.5 % zum Vorjahr entspricht. Um insgesamt CHF 146‘771 tiefer ausgefallen sind die Abgeltungsleistungen der Besteller (Bund/Kantone/Gemeinden).

Der ordentliche Betriebsaufwand erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um 7.1 % auf CHF 15‘708‘368. Verantwortlich für den Zuwachs sind einerseits höhere Abschreibungen und andererseits der steigende Personalaufwand. Der steigende Personalaufwand ist hauptsächlich durch zusätzliche Leistungen im Bereich Linienverkehr und Extrafahrten bedingt.

Bilanz
Das Anlagevermögen beträgt per Ende Jahr CHF 6‘972‘664 (Vorjahr CHF 5‘939‘658). Es wurde insbesondere in die Fahrzeugflotte investiert. So wurde eine Ersatzbeschaffung von 3 Normalbussen sowie eine Neubeschaffung eines zusätzlichen Gelenkbusses getätigt. Zudem wurde das Kassensystem in den Bussen komplett erneuert.

Das Umlaufvermögen reduzierte sich im Vergleich zum Vorjahr um CHF 1‘410‘759 und beträgt per 31.12.2012 CHF 3‘992‘229. Demgegenüber konnte die Verschuldung im Vergleich zum Vorjahr stark reduziert werden. So konnte das im Zusammenhang mit der PK-Ausfinanzierung aufgenommene Darlehen bei der Schwyzer Kantonalbank im Berichtsjahr um CHF 1‘110‘000 gesenkt werden.

Der Verschuldungsgrad sank gegenüber dem Vorjahr um 7.2 % auf insgesamt 72.6 %.

Die Rückstellungen per Ende 2012 belaufen sich auf insgesamt CHF 2‘013‘618 (Vorjahr CHF 1‘894‘281). Zusätzliche Rückstellungen wurden für kommende Verpflichtungen im Zusammenhang mit dem Anstieg der Ferien- und Überzeitguthaben des Personals gebildet.

Das Eigenkapital (inkl. Jahresgewinn) weist einen Saldo von CHF 3‘000‘298 (Vorjahr CHF 2‘290‘808) aus.

Schwyz, 13. Mai 2013

Dr. Reto Wehrli	André Diethelm
Verwaltungsratspräsident	Direktor

Erfolgsrechnung 2012

Ertrag in CHF	Rechnung 2012	Rechnung 2011
Verkehrsertrag	**4'900'432**	**4'735'473**
Personenverkehr	4'893'893	4'735'473
Güterverkehr/Postsachentransporte	6'539	-
Abgeltung öffentliche Hand	**8'469'603**	**8'616'374**
Anteil Kantone	3'997'126	4'058'236
Anteil Bund	3'356'060	3'276'767
Anteil Gemeinden und Bezirke	1'116'417	1'281'371
Nebenertrag	**3'047'823**	**3'080'425**
Leistungen für Dritte	1'971'504	2'097'365
Übrige Nebenerträge	1'034'707	958'496
Gewinn aus Veräusserung Anlagevermögen	36'019	5'556
Finanzertrag	5'593	19'008
Total Betriebsertrag	**16'417'858**	**16'432'272**
Aufwand in CHF		
Personalaufwand	**8'536'483**	**7'742'410**
Gehälter, Löhne	7'007'990	6'360'419
Nebenbezüge	446'558	413'491
Sozialaufwand	1'081'935	968'500
Übriger Aufwand	**5'546'595**	**5'607'611**
Allgemeiner Aufwand	2'704'245	2'772'987
Pacht und Mieten	513'315	513'315
Energie und Verbrauchsstoffe	1'341'243	1'255'562
Material und Fremdleistungen für den Unterhalt	987'792	1'065'747
Finanzaufwand	**97'599**	**110'484**
Abschreibungen	**1'527'691**	**1'213'259**
ordentliche Abschreibungen	1'527'691	1'213'259
Total Betriebsaufwand	**15'708'368**	**14'673'764**
Unternehmenserfolg I	**709'490**	**1'758'508**
a.o. Aufwand Rückstellung PK	0	–711'076
Jahresergebnis	**709'490**	**1'047'432**

Bilanz per 31. Dezember 2012

Aktiven in CHF	Rechnung 2012	Rechnung 2011
Anlagevermögen	**6'972'664**	**5'939'658**
Grundstück Gotthardstrasse Ibach	341'020	341'020
Einstellhalle Muotathal	61'110	64'440
Fahrzeuge	5'782'331	5'039'691
Abschreibungsreserven	-6'506	-6'506
Mobilien, Einrichtungen, Betriebsmittel, usw.	778'322	475'692
Unvollendete Objekte	0	10'764
Wertschriften	16'387	14'557
Umlaufvermögen	**3'992'229**	**5'402'988**
Kassa, Post, Bank	2'619'093	4'297'639
Forderungen aus Lieferungen u. Leistungen	429'958	500'703
übrige Forderungen	166'430	100'357
Lagervorräte	284'117	232'114
Aktive Rechungsabgrenzungen	492'631	272'175
Total Aktiven	**10'964'893**	**11'342'646**
Passiven in CHF		
Eigenkapital	**3'000'298**	**2'290'808**
Aktienkapital	515'000	515'000
Reserven	189'501	165'966
Spezialreserve Art. 36 PBG	1'373'269	497'649
Rücklage nicht abgeltber. Sparten	213'038	64'761
Gewinnvortrag	709'490	1'047'432
Fremdkapital	**7'964'595**	**9'051'838**
Langfristige Verbindlichkeiten	**2'093'033**	**3'635'053**
Darlehen Schwyzer Kantonalbank	1'165'000	1'575'000
Leasingverbindlichkeiten	928'033	2'060'053
Kurzfristige Verbindlichkeiten	**5'871'562**	**5'416'785**
Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen	570'009	920'590
Übrige Verbindlichkeiten	377'411	104'411
Leasingverpflichtungen	599'598	0
Darlehen Schwyzer Kantonalbank	370'000	1'070'000
Rückstellung rückständige Arbeitstage Betrieb	713'826	594'489
Rückstellung MWSt auf Zollrückerstattung	138'716	138'716
Rückstellung für Vorsorgerisiko	711'076	711'076
Rückstellung Unterhalt Hauptstützpunkt Diesel	450'000	450'000
Passive Rechnungsabgrenzungen	1'940'926	1'427'503
Total Passiven	**10'964'893**	**11'342'646**

Anhang

	2012 CHF	2011 CHF
1. Eigentumsbeschränkung für eigene Verpflichtungen		
Buchwert Grundstück Gotthardstrasse 10, Ibach	341'020	341'020
Grundpfandrechte zur Sicherstellung von Krediten	3'700'000	3'700'000
Beanspruchte Kredite	1'535'000	2'645'000
2. Brandversicherungswerte der Sachanlagen Total	**7'570'660**	**7'512'440**
Gebäude, 1/5 STWE Garage Moutathal (1'523'300)	304'660	246'440
Einrichtungen und Werkzeuge	866'000	866'000
Fahrzeuge	6'400'000	6'400'000
3. Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen		
Offene Beiträge 2012 per 31.12.2012	76'420	0
4. Sachversicherungswerte		
Betriebshaftpflicht VVST	100'000'000	100'000'000
Organ-Haftpflicht Zürich	1'000'000	1'000'000
Betriebs-Unterbrechung Helvetia	3'000'000	3'000'000

5. Stille Reserven

Die AAGS hat im Berichtsjahr keine stillen Reserven aufgelöst.

6. Angaben über die Durchführung einer Risikobeurteilung gemäss Art. 663b Ziff. 12 OR

Die Auto AG Schwyz hat die Unternehmens-Risikobeurteilung im Rahmen des bestehenden Risk Management-Prozesses aktualisiert und dokumentiert. Dieser umfasst Risiken, welche einen wesentlichen Einfluss auf die Beurteilung der Jahresrechnung haben können. Mit den im Rahmen des Risk Management-Prozesses definierten Risikobewältigungstechniken werden die Risiken durch die Geschäftsleitung und den Verwaltungsrat laufend überwacht und kontrolliert.

7. Genehmigung durch das Bundesamt für Verkehr

Gemäss Art. 37 des Personenbeförderungsgesetzes (PBG) haben die Unternehmen, die von der öffentlichen Hand Beiträge oder Darlehen erhalten, die Jahresrechnung zur Prüfung und Genehmigung der Aufsichtsbehörde einzureichen. Das Bundesamt für Verkehr (BAV) hat diese geprüft und mit Schreiben vom 24.04.2013 genehmigt.

Dr. Reto Wehrli
Verwaltungsratspräsident

André Diethelm
Direktor

Vorschlag zur Verwendung des Jahresergebnisses per 31. Dezember 2012

in CHF	31.12.2012	31.12.2011
Gewinnvortrag	0	0
+ Jahresergebnis gem. Erfolgsrechnung	709'490	1'047'432
Gewinnverwendung	**709'490**	**1'047'432**
Zuweisung an Spezialreserve Art. 36 PBG	544'430	875'620
Zuweisung an Rücklage nicht abgeltbar. Sparten	12'570	148'277
Zuweisung an allgemeine Reserven	152'490	23'535
Vortrag auf neue Rechnung	**0**	**0**

Bericht der Revisionsstelle
an die Generalversammlung der
Auto AG Schwyz
Schwyz

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung der Auto AG Schwyz, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang (gemäss Geschäftsbericht Seite 30 bis 33), für das am 31. Dezember 2012 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2012 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG

Bruno Häfliger
Revisionsexperte
Leitender Revisor

Roger Leu
Revisionsexperte

Luzern, 6. Mai 2013

AAGS Auto AG Schwyz

Auto AG Schwyz
Bahnhofstrasse 4
6431 Schwyz
Tel. 041 817 75 00
Fax 041 817 75 39
info@aags.ch | www.aags.ch